

Mitteilungsvorlage

Sachbearbeiter:	Tomke Lange
Verfasser:	
V-Nr.:	MV/568/2025
Beratungsfolge:	Datum:
Arbeitskreis Demographische Entwicklung und Förderprojekte	08.09.2025

Betreff:
Dorfentwicklung Apen - private Anträge

Sachverhalt:

Maßgeblicher Bestandteil der Dorfentwicklung sind neben den öffentlichen Anträgen, die in der Vergangenheit in Apen sehr erfolgreich gestellt wurden, die Förderanträge, die von privaten Antragstellern eingereicht werden. Neben klassischen Instandsetzungsmaßnahmen an der Außenhülle (Dach, Fenster, Fassade) sind es die Umnutzungen und Revitalisierungen, die alte Bausubstanz wieder mit neuem Leben füllen und damit ihren Erhalt sichern. Beispielsweise die Umnutzung von leerstehender ehemals landwirtschaftlicher Bausubstanz hin zu einer Wohnnutzung schafft die Möglichkeit, ortsbildprägende Gebäude langfristig zu finanzieren und damit das „Gesicht der Dörfer“ zu erhalten.

Rückblick: Im vergangenen Jahr (Stichtag 30.09.2024) wurden sechs Anträge von privater Seite gestellt, von denen fünf Anträge (in verschiedenen zeitlichen Etappen) durch das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems in Oldenburg positiv beschieden wurden. Es tut sich derzeit baulich daher Einiges, das mit 40% der förderfähigen Nettosumme bezuschusst wird.

Ausblick: Auch zum aktuellen Stichtag am 30. September 2025 wird es eine Reihe privater Anträge aus der Gemeinde Apen geben. Insgesamt acht Anträge befinden sich derzeit in Bearbeitung und werden durch die Verwaltung begleitet. Die Zahl der Sanierungsmaßnahmen hält sich mit den Umnutzungsanträgen die Waage. Auch die Art der Gebäude, die durch das ArL zu prüfen sein werden, ist vielfältig: denkmalgeschützt oder „nur“ ortsbildprägend, ehemals landwirtschaftlich oder Wohn- / Bürgerhaus.

Ab März 2026 wird dann mit einer Rückmeldung an die Antragsteller durch das ArL gerechnet.



Finanzierung:

Anlage: